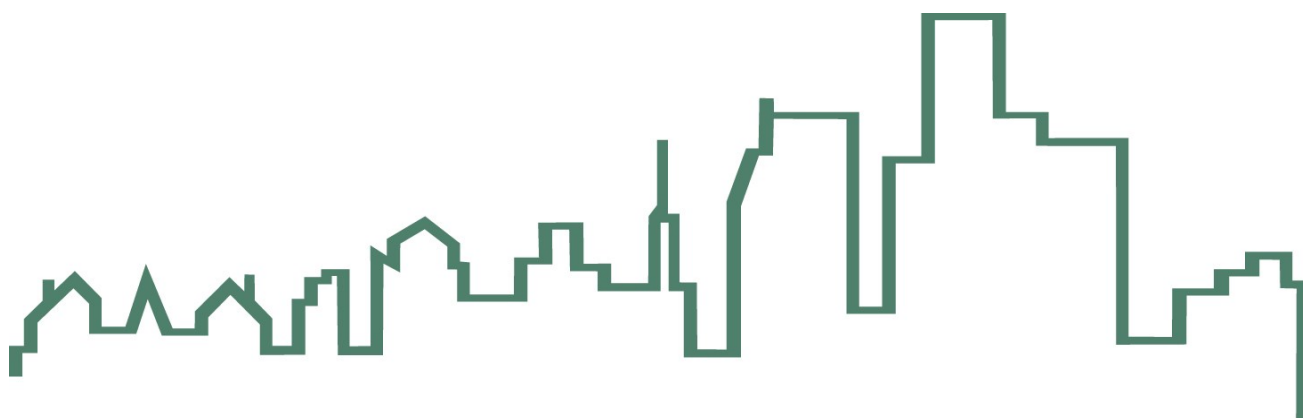


#btw17

#Mietenwahnsinn



Stoppt den Mietenwahnsinn!

**Hilft eine
Neue Wohnungsgemeinnützigkeit?
Veranstaltung zur Bundestagswahl**

Zeit: Montag, 11. September 2017

18.00 Uhr bis ca. 20.15 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

Ort: DGB Haus, Teichstraße 4, 45127 Essen

Eingang grün, Karl-Wolf-Saal

direkt am Essener Hauptbahnhof, Parkplätze vorhanden, Anfahrt: goo.gl/3yhpkW

Veranstalter

In Zusammenarbeit mit
MieterForum Ruhr e.V.



Deutscher Mieterbund
Nordrhein-Westfalen e.V.



Fachbereich 13
ver.di NRW



Stoppt den Mietenwahnsinn! Kann eine Neue Wohnungsgemeinnützigkeit helfen?

Die Wohnungskrise verschärft sich immer weiter. Mit jeder neuen Studie und jedem neuen Mietspiegel wird deutlich: Mieterinnen und Mieter sind in fast allen Großstädten mit unaufhörlich steigenden Mieten und immer geringeren Wohnungsangeboten konfrontiert. Doch diese Situation war absehbar und wurde bereits vor der letzten Bundestagswahl thematisiert. Vier Jahre später ist politisch fast nichts passiert, während sich die Wohnungsversorgung weiter verschlechtert hat.

Der Mieterbund NRW, der Fachbereich 13 ver.di NRW und Mieterforum Ruhr laden daher vor der Bundestagswahl 2017 zu einer Veranstaltung mit Abgeordneten sowie wohnungspolitischen Akteuren ein. Wir wollen diskutieren, welche Reformen und politischen Maßnahmen zum Schutz der Mieterinnen und Mieter notwendig sind und wie auch langfristig Wohnungsmangel und steigenden Mieten entgegengewirkt werden kann.

Unter dem Stichwort „Neue Wohnungsgemeinnützigkeit“ wurde zuletzt ein Ansatz verfolgt, der vorschlägt, wieder einen gemeinnützigen Sektor der Wohnungswirtschaft aufzubauen. Durch Förderungen sollen dauerhaft bezahlbare Wohnungen entstehen bzw. erhalten werden. Die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen werden mit öffentlichen Mitteln unterstützt, müssen sich dafür aber an bestimmte Regeln halten und sind in ihren Renditemöglichkeiten begrenzt.

Wir wollen erörtern, ob eine Neue Wohnungsgemeinnützigkeit ein geeignetes Instrumentarium ist, um die Mietenentwicklung zu dämpfen und bezahlbaren Wohnraum zu erhalten und neu zu schaffen.

Programm

17.30 Uhr Einlass

18.00 Uhr Begrüßung: Hans-Jochem Witzke (Vorsitzender Deutscher Mieterbund NRW)

18.10 Uhr Moderation und Einführung in den Abend: Kai Rüsberg (Journalist, Bochum)

18.15 Uhr Ziele, Modelle und Auswirkungen einer Neuen Wohnungsgemeinnützigkeit

Impuls zum Modell der Neuen Wohnungsgemeinnützigkeit:

- Silke Gottschalk (Geschäftsführerin Deutscher Mieterbund NRW)

Gesprächsrunde zur Neuen Gemeinnützigkeit:

- Andrea Becker (ver.di Leiterin des Fachbereichs Besondere Dienstleistungen NRW)
- Silke Gottschalk (Geschäftsführerin Deutscher Mieterbund NRW)
- Werner Hesse (Geschäftsführer Der Paritätische Gesamtverband e.V.)
- Ricarda Pätzold (Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Urbanistik)

19.15 Uhr Die Neue Wohnungsgemeinnützigkeit und andere wohnungspolitische Maßnahmen aus Sicht der Politik

- Britta Haßelmann (MdB, Sprecherin für Kommunalpolitik, Bündnis 90 / Die Grünen)
- Michael Groß (MdB, wohnungspolitischer Sprecher, SPD)
- Caren Lay (MdB, wohnungspolitische Sprecherin, Die Linke)
- Stephen Paul (MdL NRW, wohnungspolitischer Sprecher, FDP)
- N.N. (CDU), angefragt

20.15 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Veranstalter

Deutscher Mieterbund NRW e.V.

www.mieterbund-nrw.de

Fachbereich 13 ver.di NRW

www.besondere-dienste-nrw.verdi.de

In Zusammenarbeit mit

MieterForum Ruhr e.V.

www.mieterforum-ruhr.de

Anmeldung + Kontakt

Wir bitten um Anmeldung unter:

Deutscher Mieterbund NRW e.V.

Kreuzstraße 60

40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/58 60 09-0

Fax: 0211/58 60 09-29

anmeldung@dmb-nrw.de